

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Presseinformation

Lisa Holzer

Was trägt Sie?

23. November 2019 – 9. Februar 2020

Grafisches Kabinett

Pressekonferenz: Freitag, 22. November 2019, 11 Uhr

Eröffnung: Freitag, 22. November 2019, 19 Uhr

in Kooperation mit der Vienna Art Week

Zuerst verschwindet etwas. Die Ausstellung beginnt im Stiegenaufgang zum Kabinett mit einem Farbauftrag, der übersehen werden wird. Die dunkelgrauen Befestigungen der Geländer – es sind ja jetzt zwei zur Sicherheit – verschwinden in der Farbe der Wand. Sie scheinen in der Luft zu hängen. Fast so, als könnte ich sie Ihnen zuwerfen.

Im Kabinett fehlt das Licht. Diese Ausstellung braucht – ne, verlangt graues Tageslicht. Zu sehen sind leuchtende Pigmentdrucke, sehr bunte – *ich sollte die Farben limitieren* –, fast clowneske Bilder – *das wäre cooler*. Sie zeigen Weintrauben und Weintrauben in weißer Schokolade. Die Trauben sind riesig. Ich dachte, Weintrauben passen gut zu Österreich. Es ist eine Tageslicht-, eine Bewegungsausstellung. Die Jahreszeit ist dafür vielleicht nur nicht die richtige.

Das Licht wegzunehmen ist eine gegenläufige Bewegung zum Hinzufügen der Farbe auf die Befestigung der Geländer. Und doch wird zweimal etwas weggenommen.

Am Tag der Eröffnung, am 22. November, wird die Sonne schon um 16:08 Uhr untergegangen sein. Und da funktionieren die Bilder lieber nicht. Sie nehmen sich zurück, verwirklichen sich schlecht oder gar nicht. Jedenfalls können sie weniger, versagen in ihrem Bildsein oder zumindest ihrem Ausgestelltsein, weil der Tag schon fehlt. Als könnte ich mir das leisten. Oder die Dunkelheit öffnet die Ausstellung zu etwas anderem hin. Und sie werden darüber reden.

Dark realities. Die Realität hat keine Tür. Das Kabinett auch nicht. Schiebetüren zählen nicht. Die kann man nicht zuschlagen. Und auch nicht..., die kann man nicht aufreißen. Die sparen nur Platz und gleiten.

Es war Schwäche, die mich zuerst zum Photoshop geführt hat. Ideenlosigkeit. Ein Sich-erschöpft-Anlehnen im Photoshop. Sind überarbeitete Traubenfotos realistischer? Deeply realistic durch Verfremdung?

Fotografie beschreibt ein Verhältnis zwischen Licht und Verspätung. Die beide keinen guten oder greifbaren Partner abgeben. Man kann sie als Figur der Negativität oder Medium der Aufhebung lesen. Wir erreichen die Trauben nicht.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Oder wie passiv-aggressiv ist Fotografie?

Die Bilder hängen zu hoch. Es kann sein, dass das nicht stimmt. Der Raum ist zu niedrig. Eine zusätzliche Wand hat den fast quadratischen Grundriss des Kabinetts unterbrochen und die leere Mitte verstellt. Spiegelplatten an ihrer Rückseite spiegeln, als wären sie betrunken.

Parkplätze sind seltsam und kosten Geld. Figuren des Schlafs und eines Todes, der vorübergeht. Es ist eine Bewegungsausstellung wegen dem Wetter etc. etc., dem Licht. Und wegen dem Begehren, dem Drive. Ich möchte dann gerne parken, zahlen und gehen. Ich hatte auch überlegt, Parkplatzfotos zu zeigen. Allerdings ist die Idee von Parkplätzen – auch als Negative von Autos – befriedigender, als Bilder von Parkplätzen. *You drive me crazy.*

Au, Ä

Das *objet petit a* nach Lacan beschreibt die Objektursache des Begehrens. Ich habe meine spielerisch naive Lesart der möglichen Wirkung des *objet petit a* und die Schwierigkeiten damit zuletzt bezüglich der Affinität von *flush* und *flash* und deren phonetischem *a* und *ä* bzw. deren schriftlichem *u* und *a* beschrieben. In Anlehnung daran würde sowohl die Traube im Deutschen als auch *grape* im Englischen, die jeweils ein kleines *a* im Namen haben, schriftlich Begehren evozieren. Was in der Folge beide schriftlich glücklich bzw. zu Trägern einer Begehrensursache machen würde. Phonetisch hingegen nicht. Da wird das *a* der Traube zum *au* und das *a* der *grape* zum *ä*.

Die Trauben hängen (immer) zu hoch (für fast alle), bleiben ein Versprechen, sind nicht zu greifen wie die positiv märchenhaften Effekte des Trickle-down-Effekts. Die trickeln down-stairs und sind nirgends zu finden. Waren sie nie. Hier ist es sowieso zu dunkel.

hinunter

Die Richtung von weißer Schokolade ist auch nur hinunter. Von einigen der Trauben tropft schwer weiße Schokolade hinunter. Unten ist es schmutzig weißlich oder irgendeine Farbe oder gar nichts. Außer weißer Schokolade, trickled also nichts down upstairs. Das Geld liegt nicht auf der Straße.

Trauben müssen hängen. Kunst muss gar nichts. Ich möchte mich jetzt gerne hinlegen. Kunst hat die im positivsten Sinne unmögliche Position, nichts zu müssen.

Die Einladungskarte ist eine Rechnung für einen Clownkragen, den ich vor Jahren gekauft habe. Die Rechnung ist vom Winter 2008. Die Rechnung ist allerdings lustiger als der Kragen. Was war 2008?

Ein 15-minütiger Audioguide, der auch als Pdf auf der Homepage der Secession abrufbar ist, erzählt Ihnen alles, wenn ich nicht da bin.

Wovon werden Sie getragen? Der Titel der Ausstellung *Was trägt Sie?* ist eine Frage, die ich aus Heike Geißlers (!) Buch *Saisonarbeit* abgewandelt ausgeborgt habe. Vielleicht, weil sie mich aufgehallen hat.

Ich würde/wollte Gucci-Tränen tragen. Die aus der Herbst-Winter-2019-Schau. Die rinnen nicht runter. Die verschmier'n mir die Wimperntusche nicht. Auch Ihre nicht.

Was trägt Sie?

(Text von Lisa Holzer)

Lisa Holzer, geboren 1971 in Wien, lebt und arbeitet in Berlin und Wien.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.

Kuratorin: Annette Südbeck

Künstlerbuch

Lisa Holzer. *Was trägt Sie? / What carries you?*

Format: 22 x 30 cm

Details: Klappenbroschüre, 108 Seiten

Konzept: Lisa Holzer

Texte (deutsch/englisch): Lisa Holzer, Anke Dyes, Hans Christian Dany

Secession 2019

Vertrieb: Revolver Publishing

EUR 26,40

Dieses Buch umfasst, neben den noch ungerahmten Bildern der Ausstellung, Abbildungen der Serien *Guts*, *Flush (with or without flash)* und *Not yet titled*, die Anke Dyes und/oder Hans-Christian Dany in Texten erwähnen. Sowie Abbildungen der Serie *Und ich hab schon wieder Hunger*, die mit meinem Vorschlag für ein Insert in das Fundraising-Dinner der Secession in Zusammenhang stehen, das im Audioguidetext erwähnt wird. Außerdem Abbildungen der Serien *Verspätung wie in der/als Stimmung (Kopfsalat)* für die Erwachsenen und *Todesblumen ohne grün (Chrysanthemen)*, weil sie so gut zur Jahreszeit passen, sowie das Bild der Einladungskarte, eine Rechnung für einen Clownkragen.
(Lisa Holzer)

Kuratorinnenführung

Donnerstag, 16. Jänner 2020, 16.30 Uhr

Jeanette Pacher, Bettina Spörr und Annette Südbeck führen durch die Ausstellungen von Tala Madani, Ron Nagle und Lisa Holzer

Was trägt Sie?

Donnerstag, 6. Februar 2020, 19 Uhr

Rahmenprogramm zur Ausstellung von Lisa Holzer mit Heike Geissler (Lesung), Yasmine Haddad (DJ) und Lisa Holzer, *Trauben in weißer Schokolade* (Performative Geste)

Dialogführung

Freitag, 7. Februar 2020, 17 Uhr

Dialogführung mit Lisa Holzer und Kuratorin Annette Südbeck

In Kooperation mit Collectors Agenda (Eintritt frei)

Pressekontakt

Karin Jaschke

T. +43 1 587 53 07-10

F. +43 1 587 53 07-34

E-Mail: presse@secession.at

Pressebilder

Pressebilder stehen unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download bereit.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Biografie / Biography Lisa Holzer

Lisa Holzer, 1971 geboren / born in Wien / Vienna, lebt und arbeitet / lives and works in Berlin.

Einzelausstellungen (Auswahl) / Solo exhibitions (selection)

- 2019 *Esst mich!*, Kunstverein München, München / Munich
- 2018 *Und ich hab schon wieder Hunger / You make me very hungry*, Galerie im Turm, Berlin
I come in you, Galerie Emanuel Layr, Wien / Vienna
- 2017 *I come in you – The Party Sequel (Berlin)*, Galerie Gillmeier Rech, Berlin
- 2016 *Be a funny mom*, Hester, New York
Men what a humble word, Lira Gallery, Rom / Rome
- 2015 *Keep All Your Friends*, Rowing, London
- 2014 *I did love you once*, Galerie Emanuel Layr, Wien / Vienna

Gruppenausstellungen (Auswahl) / Group exhibitions (selection)

- 2019 *Streik!*, Grob Gallery, Genf / Geneve
Limp, curated by_Vienna, Galerie Emanuel Layr, Wien / Vienna
10 Years of Provence, The Downer, Berlin
Homework, Castiglioni, Mailand / Milan
- 2018 *One Colour*, Philipp Pflug Contemporary, Frankfurt
Someplace Special, Galerie Gillmeier Rech, Berlin
- 2017 *in awe*, Kunsthalle Exnergasse, Wien / Vienna
Ich weiss nicht, Museum für Angewandte Kunst, Wien / Vienna
Picture Perfect, Studio Carnelutti, Mailand
L'Image, Galerie Francesca Pia, Zürich / Zurich
Retour sur Mulholland Drive, La Panacee, Montpellier
- 2016 *If only, it's just beginning*, JOBS, Chicago
Lonesome Wife, Seventeen, London
Fieber, curated by_Vienna, Galerie Emanuel Layr, Wien / Vienna
- 2015 *By the Bearer in Whose Name it is Issued*, Centre for Style, Melbourne
Et nous voici plus bas et plus haut que jamais, Chiso Bldg, Kyoto
Flirting with Strangers, 21er Haus, Wien / Vienna
M'm! M'm! Good!, Rowing, London
DIDING Ein Innen, das ein Außen bleibt?, Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien, Graz
- 2015 *Triennial*, New Museum, New York
- 2014 *@The Shrink*, Shanaynay, Paris
Heathers, Rowing, London
The Elephant Test, Lothringer_13_Halle, München / Munich
It's my hair and i can do what I want with it!, Galerie Kamm, Berlin
D.R.E.S.S.I.N.G., Space, London
- 2013 *NAIL US*, mlartspace, 1459 Fulton Street, Brooklyn, New York
It Also Says Imperceptibly, Dolores, Amsterdam
Noisy Spaghetti, Fauna, Kopenhagen
The Collection #3, 21er Haus, Wien / Vienna
Pétrone/Pétrole, Air de Paris, Paris

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Werkliste / List of works Lisa Holzer. *Was trägt Sie? / What carries you?*

Nachspeise, 2019

Performative Geste, Fundraising Dinner der Secession (nicht realisiert) /

Performative gesture, Secession Fundraising Dinner (not executed)

Clown Collar, 2019

Einladungskarte /

Invitation card

Audioguide, 2019

Text als pdf und Audiodatei auf der Website der Secession /

Text as pdf and audio file on the website of the Secession

Deutsch: <https://www.secession.at/exhibition/lisa-holzer/>

English: <https://www.secession.at/en/exhibition/lisa-holzer/>

Ohne Titel (Stiegenaufgang), 2019

Weißer Lack /

White paint

Bewegungsausstellung, 2019

Tageslicht /

Daylight

Trauben, 2019

14 Pigmentdrucke auf Baumwollpapier,

einige mit weißer Schokolade, Seidenglanzlack oder Metall-Acrylfarbe auf Holz /

14 pigment prints on cotton paper,

several with white chocolate, silky gloss paint or metal acrylic paint on wood

Wand, 2019

Holz, Spiegelplatten /

Wood, mirror panels

Trauben in weißer Schokolade (Performative Geste), 2020

6. Februar 2020, 19 Uhr /

February 6, 2020, 7 p.m.

Courtesy die Künstlerin / the artist, Galerie Emanuel Layr Wien / Vienna

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T +43-1-587 53 07 | office@secession.at | www.secession.at

Ausstellungen

Hauptraum
Galerie
Grafisches Kabinett

Tala Madani. *Shit Moms*
Ron Nagle. *Nocturn Around*
Lisa Holzer. *Was trägt Sie?*

Ausstellungsdauer

23. November 2019 – 9. Februar 2020

Künstlerbücher

Tala Madani. *Shit Moms*, 120 Seiten, € 33,-
Ron Nagle. *Sub Rosa*, 120 Seiten, € 33,-
Lisa Holzer. *Was trägt Sie? / What carries you?*, 108 Seiten, € 26,40

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10–18 Uhr

Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*

Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50 / SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen € 6,-

Kuratorinnenführung

Donnerstag, 16. Jänner 2020, 16.30 Uhr

Rahmenprogramm *Was trägt Sie?*

Donnerstag, 6. Februar 2020, 19 Uhr

Dialogführung Lisa Holzer

Freitag, 7. Februar 2020, 17 Uhr in Kooperation mit Collectors Agenda

Überblicksführungen

Jeden Samstag um 11 Uhr auf Englisch und 14 Uhr auf Deutsch
Pro Person € 3,- zuzüglich Eintritt (ohne Anmeldung)

Art Information

Jeden Samstag von 13-14 Uhr, kostenlos

Pressekontakt

Karin Jaschke
T. +43 1 587 53 07-10 , E-Mail: presse@secession.at

Pressebilder

unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download

Hauptsponsor



MehrWERT Sponsoring

Förderer und Unterstützer:



 Bundeskanzleramt

freunde
der
secession

Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:



 **Schremser**
DAS WALDVIERTEL BIER

VÖSLAUER

legero united
Initiator of con-tempus.eu


ALTSTADT
VIENNA